

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0183/2019 (DDI)

Interpellation Christof Schauwecker (Grüne, Solothurn): Psychische Gesundheit von Menschen mit einem Asylstatus (Ausweise N, F, S sowie B-Bewilligung) (11.09.2019)

Im Bericht zur Gesundheitsversorgung für Asylsuchende in Asylzentren des Bundes und in Kollektivunterkünften der Kantone des Bundesamtes für Gesundheit (2017) wird festgestellt, dass der Zugang zu psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten verbessert und niederschwelliger gestaltet werden soll. Ein weiterer Bericht, welcher 2018 zuhanden des BAG erstellt wurde, «Psychische Gesundheit von traumatisierten Asylsuchenden: Situationsanalyse und Empfehlungen» (Müller et al. 2018, Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern), gibt zwölf Empfehlungen ab, wie eine Verbesserung im Bereich der psychologischen Versorgung Asylsuchender erreicht werden kann. Diese Empfehlungen lassen sich in folgende Themenfelder unterteilen:

- Empfehlungen 1–3: Früherkennung stärken
- Empfehlungen 4 und 5: Interkulturelles Dolmetschen und dessen Finanzierung sicherstellen
- Empfehlungen 6–7: Vorsorgesituation verbessern
- Empfehlungen 9 und 10: Resilienzfaktoren stärken – Risikofaktoren minimieren
- Empfehlungen 11 und 12: Informationsfluss verbessern und Austausch initiieren

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was wird im Kanton unternommen, um den Empfehlungen des Berichtes von Müller et al. (2018) nachzukommen (Antwort aufgelistet nach Empfehlungen 1–12 des Berichtes)?
2. Wie wird der Zugang zu psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten sowohl für in Kollektivunterkünften als auch für individuell untergebrachte Menschen mit Asylstatus sichergestellt?
3. Wie wird der Zugang unbegleiteter Minderjähriger mit einem Asylstatus zu psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten und zu Interkulturellem Dolmetschen sichergestellt?
4. Wie wird der Zugang zu psychiatrischen, psychotherapeutischen Angeboten und zu Interkulturellem Dolmetschen für abgewiesene Asylsuchende sichergestellt?
5. Wie ist die Finanzierung von psychiatrischen und psychotherapeutischen Angeboten für Menschen mit einem Asylstatus und von interkulturellem Dolmetschen gewährleistet?
6. Wer bietet im Kanton Solothurn psychiatrische und psychotherapeutische Angebote für Menschen mit einem Asylstatus an?

Begründung 11.09.2019: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Christof Schauwecker, 2. Barbara Wyss Flück, 3. Anna Engeler, Remo Bill, Heinz Flück, Franziska Roth, Luzia Stocker, Daniel Urech, Felix Wettstein, Marianne Wyss (10)